

Das Wiener Schulfruchtprogramm ist eine Initiative der Stadt Wien,
umgesetzt von der Wiener Gesundheitsförderung mit Unterstützung der Europäischen Union.



WIENER SCHULFRUCHTPROGRAMM

ANGEBOTSKATALOG EXKURSIONEN 2018

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



BUNDESMINISTERIUM
FÜR NACHHALTIGKEIT
UND TOURISMUS

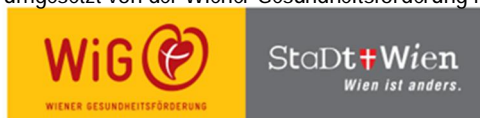


Land+Wien

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



Das Wiener Schulfruchtprogramm ist eine Initiative der Stadt Wien, umgesetzt von der Wiener Gesundheitsförderung mit Unterstützung der Europäischen Union.



PÄDAGOGISCHE BEGLEITMASSNAHMEN – EXKURSIONEN

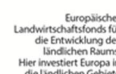
Im Rahmen des Wiener Schulfruchtprogramms steht allen öffentlichen Wiener Pflichtschulen neben den wöchentlichen Fruchtlieferungen auch ein Paket an pädagogischen Begleitmaßnahmen zur Verfügung. Dieses soll den Schülerinnen und Schülern die Bedeutung und den Genuss von gesunden sowie regionalen Lebensmitteln näherbringen und Wissen über Herkunft als auch Herstellung unserer Lebensmittel vermitteln. Nun können Sie ausgewählte Betriebe in Kooperation mit dem Projekt „Schule am Bauernhof“ besuchen. Erleben Sie mit den Schülerinnen und Schülern den Ursprung von Erdbeere, Salat, Tomate und Co., erschmecken Sie die Unterschiede zwischen Zuckererbsen und Karotten oder lernen Sie die maschinellen Unterstützer in landwirtschaftlichen Betrieben kennen.

Wichtig: Die Exkursionen sind im Rahmen der Kooperation für die Schülerinnen und Schüler kostenlos. Die Details zu Ablauf und Anmeldung finden Sie auf Seite 9. Da das Kontingent beschränkt ist, lohnt es sich schnell das [Antragsformular](#) im Anhang auszufüllen und einen Termin zu vereinbaren.

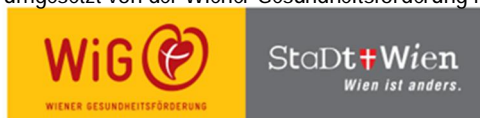
Aktuell können Sie für das Jahr 2018 aus folgenden Exkursions-Angeboten wählen:

Betrieb	Biohof Nummer 5 (Alexandra und Oliver Kaminek)
Programm	<u>Was hat das Schwein mit dem Radieschen am Hut?</u> Bei diesem bunten Programm erfahren Schülerinnen und Schüler bei einem Rundgang vom Stadl über den Gemüseacker und die Schweineweide retour zum Hof allerlei über die kleinen und großen Zusammenhänge in der biologischen Landwirtschaft. Wir untersuchen gemeinsam Samen und kosten Gemüse, das wir frisch aus der Erde gezogen haben. Wir verfolgen den Weg vom Tiermist zum Humusaufbau und besprechen, welche Rolle das Bodenleben spielt. Wir füttern gemeinsam die Freiland Schweine und lernen ihren Lebensraum kennen. Wir treffen auf Hahn und Henne, bevor wir unser eigenes Salattöpfchen zum mit nach Hause nehmen anpflanzen. Bei einer gesunden Jause lassen wir den Tag ausklingen.
Zielgruppe	VS
Dauer	2,5 Stunden
Kontakt	Stammersdorfer Straße 5, 1210 Wien (01/292 65 57 oder 0660/219 96 31 * alexandra@nummer5.at 🌐 www.wein.nummer5.at

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Das Wiener Schulfruchtprogramm ist eine Initiative der Stadt Wien, umgesetzt von der Wiener Gesundheitsförderung mit Unterstützung der Europäischen Union.



Betrieb Prentlhof (Markus Sandbichler)

Programm Ackern und Gackern

Wir befördern mit einem Leiterwagerl unsere Ackergeräte auf unseren Schulacker, wo die Kinder die unterschiedlichsten Gemüse- und Getreidepflanzen in verschiedenen Vegetationsstadien kennenlernen und pflanzen können. Zurück am Hof besuchen wir unser buntes Hühnervolk. Die Kinder erfahren dabei über eine artgerechte Hühnerhaltung und -fütterung sowie die Rassenvielfalt. Wie viele Eier ein Huhn legt und welche Bedürfnisse es hat, kann jede und jeder – egal ob klein oder groß – nach einem Besuch am Prentlhof kinderleicht beantworten. Zum Schluss gibt's eine köstliche Jause: Jedes Kind bekommt ein Butterbrot mit Kräutern und ein hart gekochtes Ei unserer glücklichen Hühner.

Zielgruppe VS

Dauer ca. 3 Stunden

Kontakt Klederinger Straße 169, 1100 Wien
(0664/432 43 27
* office@prentlhof.at
🌐 www.prentlhof.at

Betrieb Die kleine Stadt Farm – NALELA

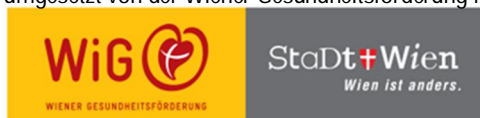
Programm Jausenwerkstatt

Bei diesem Workshop dreht sich alles um gesunde Ernährung. Die Schülerinnen und Schüler lernen etwas über die Grundlagen gesunder Ernährung. Im Anschluss stellen wir gemeinsam eine gesunde Jause zusammen. Wir vermitteln, wie genussvoll gesundes und naturnahes Essen sein kann! Die Kinder und Jugendlichen erfahren auch, welche Einflüsse biologische bzw. konventionelle Herstellung von Lebensmitteln auf unsere Gesundheit hat, und von welchen Tieren und Pflanzen wir unsere gängigen Nahrungsmittel gewinnen.

- Persönliche Abholung von der 93A Bus-Haltestelle „Rallenweg“ und eine herzliche Begrüßung am Bauernhof
- Gemeinsame Herstellung eines Brotteigs und gemeinsames Weckerbacken
- Gemeinsame Herstellung von Topfen und Butter
- Selbsternte im Kräutergarten
- Eier sammeln im Hühnerstall
- Besuch unserer Bauernhoftiere
- Erklärung der Unterschiede zwischen konventioneller und biologischer Tierhaltung und Landwirtschaft und deren Einflüsse auf unsere Lebensmittel
- Vorbereiten und gemeinsames Genießen einer gesunden Bio-Jause

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION

Das Wiener Schulfruchtprogramm ist eine Initiative der Stadt Wien, umgesetzt von der Wiener Gesundheitsförderung mit Unterstützung der Europäischen Union.



Zielgruppe VS, NMS, SPZ
Dauer 2,5–3 Stunden
Kontakt Naufahrtweg 14, 1220 Wien
(0681/818 508 86
* info@nalela.at
🌐 www.nalela.at

Betrieb Gärtnerei Stefan Bauer/Silke Zöchling

Programm Paradiesische Paradeiser – Von der Rispe ins Regal

Gemeinsam verbringen wir Zeit im Gewächshaus. Die Kinder lernen dort auf spielerische und praktische Art Wissenswertes über die heimische Tomatenproduktion. Dabei werden sie auch den fleißigen tierischen Helfern im Glashaus begegnen. Die verschiedenen Tomatensorten dürfen gekostet, selbst geerntet und nach der Besichtigung der Verpackungshalle portioniert, verpackt und mit nach Hause genommen werden.

Zielgruppe VS
Dauer 2,5 Stunden
Kontakt Schafflerhofstraße 156, 1220 Wien
(0676/90 53 888
* silke.zoechling@gmx.at

Betrieb Schottenobst (Susanna Schabbauer)

Programm Vom Apfelbaum zum Apfelsaft

Wir möchten nicht nur Verständnis und Begeisterung für die Landwirtschaft wecken, sondern auch die Apfelproduktion, Handhabung nach der Ernte und Verarbeitung von Äpfeln näher bringen.

Zielgruppe VS
Dauer 2,5 Stunden
Kontakt Breitenleer Straße 247, 1220 Wien
(01/734 44 45 oder 0664/420 96 36
* office@schottenobst.at
🌐 www.schottenobst.at

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Das Wiener Schulfruchtprogramm ist eine Initiative der Stadt Wien, umgesetzt von der Wiener Gesundheitsförderung mit Unterstützung der Europäischen Union.



Betrieb Gärtnerei Marianne und Franz Ganger

Programm An den Wurzeln des Geschmacks

Neben dem Glashaus sollen Kinder und Jugendliche durch dieses Programm vor allem Acker und Feld kennenlernen. Landwirtschaftliche Gemüseproduktion am Acker beginnt mit einem sorgsamem Umgang mit dem Boden. Folgenden Fragen gehen wir nach: Woraus besteht der Boden? Welche Tiere leben in einer Gärtnerei? Wie und wo produzieren wir Gemüse?

- Führung durch die Gärtnerei – welches Gemüse wächst hier?
- Fühlen, riechen, schmecken – wie schmeckt welches Gemüse?
- Gemüsequiz
- Ernten von Wurzelgemüse am Feld
- Gemüsejause und gesunde Snacks – ein Acker-Smoothie und eine gesunde Jause schmecken und geben uns Kraft

„Ofenfrisch“ auf den Tisch – Aus der Erde auf den Tisch

- Wertschätzung der heimischen Landwirtschaft. Wie und wo produzieren wir Gemüse?
- Führung durch die Gärtnerei – welches Gemüse wächst hier?
- Fühlen, riechen, schmecken – wie schmeckt welches Gemüse?
- Gemüseratespiel
- Gemüse ernten im Hochbeet oder im Glashaus
- Zubereitung von Gemüse und Obstdrink und einer Gemüsejause

Salat den jeder mag! – Die essbaren Vitamine

- Wertschätzung der heimischen Landwirtschaft. Wie und wo produzieren wir Gemüse?
- Führung durch die Gärtnerei – verschiedene Salatsorten kennenlernen
- Unterschiede fühlen, sehen und schmecken
- Salat im Topf anbauen oder pflanzen
- Gemüsequiz
- Gemüsejause

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION

Das Wiener Schulfruchtprogramm ist eine Initiative der Stadt Wien, umgesetzt von der Wiener Gesundheitsförderung mit Unterstützung der Europäischen Union.



Programm „Gesunde Jause – „kinderleicht“

- Wertschätzung der heimischen Landwirtschaft. Wie und wo produzieren wir Gemüse?
- Führung durch die Gärtnerei – welches Gemüse wächst hier?
- Fühlen, riechen, schmecken – wie schmeckt welches Gemüse?
- Gemüsequiz
- Gesunde Jause selbst gemacht

Gemüse in der Gärtnerei

- Wertschätzung der heimischen Landwirtschaft. Wie und wo produzieren wir Gemüse?
- Führung durch die Gärtnerei – welches Gemüse wächst hier?
- Fühlen, riechen, schmecken – wie schmeckt welches Gemüse?
- Ernten von Gemüse
- Gemüsequiz
- Gemüsejause

Kräuterzauber

- Wertschätzung der heimischen Landwirtschaft. Wie und wo produzieren wir Gemüse?
- Führung durch die Gärtnerei – welches Gemüse wächst hier?
- Fühlen, riechen, schmecken – wie schmeckt welches Gemüse?
- Kräuter zum Würzen und Kräuter mit Heilwirkung kennen lernen
- Kräuterquiz
- Kräuterjause
- Salben zubereiten

Zielgruppe VS, NMS (Kräuterzauber ab 8 Jahren)

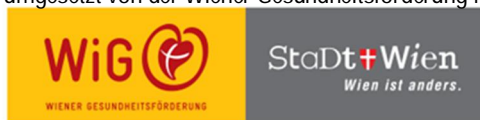
Dauer 2,5–3 Stunden

Kontakt Aspernstrasse 15-21, 1220 Wien
(0664/845 04 72
* fm@gaertnerei-ganger.at
⌘ www.gaertnerei-ganger.at

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Das Wiener Schulfruchtprogramm ist eine Initiative der Stadt Wien, umgesetzt von der Wiener Gesundheitsförderung mit Unterstützung der Europäischen Union.



Betrieb Gärtnerei Anneliese Schippani

Programm Kennenlernen einer Gärtnerei und Zubereitung von Gemüsespeisen

Hier wird besonders auf die Zubereitung von Gemüsespeisen Wert gelegt. Das heißt die Schülerinnen und Schüler kochen bei verschiedenen Stationen und können die Ergebnisse danach auch als Mittagsmahl verspeisen. Der wertvolle Umgang mit unseren Lebensmitteln steht im Mittelpunkt.

Selbstverständlich gibt es auch einen Rundgang durch die Gärtnerei, um zu sehen wie das Gemüse wächst, wie es aussieht und wie es riecht.

Zielgruppe ab der 7. Schulstufe (NMS)

Dauer 3 Stunden

Gemüse ist kostbar

Kinder und Jugendliche erfahren bei einem Rundgang durch die Gärtnerei wie das Gemüse wächst, wie es riecht und vor allem, wie gut erntefrisches Gemüse schmecken kann. Was ist kostbar? Was ist wertvoll? Die von den Schülerinnen und Schülern selbst zubereitete Gemüsejause bzw. kleine Gemüsespeise ist dann Höhepunkt des Programms.

Zielgruppe VS, NMS

Dauer 2,5 Stunden

Kontakt Hörtengasse 156, 1110 Wien
(0664/110 67 27
* schippani@aon.at

Betrieb DI Josef Neumayr

Programm Kürbis – Ein bunter Herbstbote

Schülerinnen und Schüler erfahren, dass es weibliche und männliche Kürbisblüten gibt und welche unterschiedlichen Farben und Formen Kürbisse annehmen können. Zudem zeigen wir, wie man schnell und einfach testen kann, welche Kürbisse essbar sind und welche nicht. Außerdem können Kürbisse auf ganz kreative Art und Weise verwendet werden, wie z. B. zum Schnitzen und Bemalen. Schülerinnen und Schüler können sich selbst einen Kürbis aussuchen, ernten und mit nach Hause nehmen.

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION

Das Wiener Schulfruchtprogramm ist eine Initiative der Stadt Wien, umgesetzt von der Wiener Gesundheitsförderung mit Unterstützung der Europäischen Union.



Programm Erdäpfel – die tolle Knolle

Wie wachsen Erdäpfel? Welche Krankheiten und Schädlinge können sie befallen? Welche Sorten gibt es? Wie kann man sie weiterverarbeiten? Wie viele Erdäpfel erntet man eigentlich von einer Erdäpfelpflanze? Was muss man machen um gesunde Erdäpfel ernten zu können? Diesen und weiteren Fragen gehen wir bei diesem Ernteprogramm gemeinsam auf den Grund.

Zielgruppe VS

Dauer 2,5 Stunden

Kontakt Stadlweg 52, 1210 Wien
(0664/82 44 366
* j.neumayr@gmx.at

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



BUNDEMINISTERIUM
FÜR NACHHALTIGKEIT
UND TOURISMUS



Land+Wien

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums.
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



Das Wiener Schulfruchtprogramm ist eine Initiative der Stadt Wien, umgesetzt von der Wiener Gesundheitsförderung mit Unterstützung der Europäischen Union.



ERLÄUTERUNGEN ZUM ABLAUF

1. [Antragsformular](#) ausfüllen und an schulfrucht@wig.or.at senden.
2. Wir senden Ihnen das [Antragsformular](#) mit Stempel, Unterschrift und Antragsnummer per E-Mail zurück.
3. Sobald Sie dieses haben, können Sie ein Programm aus dem Angebotskatalog auswählen und den Betrieb kontaktieren um einen individuellen Termin für Ihre Klasse zu vereinbaren.
4. Anschließend senden Sie uns bitte eine kurze Mail mit dem vereinbarten Termin und Ihrer Antragsnummer an schulfrucht@wig.or.at.
5. Das von Schule und Wiener Gesundheitsförderung unterschriebene und gestempelte Antragsformular unbedingt zum Betrieb mitnehmen und dort der zuständigen Exkursions-Leitung übergeben.
6. Danach können Sie mit Ihrer Klasse in Ruhe die Exkursion genießen.

WICHTIG ZU BEACHTEN:

- Es gibt nur eine limitierte Zahl an geförderten Exkursionsterminen bei den Betrieben. Früh organisieren lohnt sich daher!
- Die Genehmigung ist für eine Exkursion/eine Schulklasse und bis Ende 2018 gültig. Falls die Exkursion doch nicht durchgeführt wird, bitten wir Sie dies der Fairness halber frühzeitig bekannt zu geben, damit andere Schülerinnen und Schüler in den Genuss einer Exkursion kommen können.
- Der Betrieb von „Schule am Bauernhof“ benötigt das ausgefüllte Antragsformular mit Antragsnummer um die Förderung von der Wiener Gesundheitsförderung zu bekommen. Das Formular muss unbedingt zur Exkursion mitgenommen werden!
- Es sind nur die Exkursionen, die im Angebotskatalog angeführt werden, förderbar.

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



BUNDESMINISTERIUM
FÜR NACHHALTIGKEIT
UND TOURISMUS



Land+Wien

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete

